



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117
FAX +49 (0)30 18 681-11019
INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 6. Oktober 2015

BETREFF **Schriftliche Frage Monat September 2015**
HIER **Arbeitsnummer 9/227**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Ole Schröder

Schriftliche Frage des Abgeordneten Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
vom 28. September 2015
(Monat September 2015, Arbeits-Nr. 227)

Frage

Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über Form, Inhalt und Umfang von Konflikten in den Flüchtlingsunterkünften in Deutschland vor?

Antwort

Der Bundesregierung liegen derzeit keine über vereinzelte Meldungen wichtiger Ereignisse aus den Ländern und die Presseberichterstattung hinausgehenden Informationen zu Konflikten zwischen Bewohnern von Asylbewerberunterkünften vor, da die für die Unterbringung zuständigen Länder bzw. Regierungsbezirke die Bundesbehörden nur in Einzelfällen über entsprechende Vorfälle informieren.

Soweit es sich bei den Konflikten um in den Unterkünften begangene Straftaten handelt, werden diese in die polizeiliche Kriminalstatistik aufgenommen, jedoch wird weder der Begehungsort Flüchtlingsunterkunft gesondert ausgewiesen, noch werden Flüchtlinge als Opfer spezifisch erfasst. Um ein umfassendes Bild über strafbare Auseinandersetzungen oder Übergriffe in Flüchtlingsunterkünften zu erhalten, wurde das Bundeskriminalamt gebeten, zusammen mit den Ländern zu prüfen, auf welchem Weg schnellstmöglich Daten für ein solches Lagebild zu generieren sind.